

UNSER PROGRAMM FÜR SCHÖNEBERG-SÜD



#HERZENSSACHE SCHÖNEBERG-SÜD

KEVIN KÜHNERT

DIREKTKANDIDAT FÜR DEN BUNDESTAG

Der 32-jährige Kevin Kühnert ist Bundestagskandidat der SPD in Tempelhof-Schöneberg. Als Mieter erlebt der gebürtige Tempelhofer, was viele von uns erleben: Die Miete steigt schnell, der Lohn langsam. Im Bundestag möchte er das umdrehen. Mindestlöhne rauf, Mietenstopp durchsetzen, stinknormale Einkommen entlasten. Kühnert ist unbestechlich. Im Bundestag wird er natürlich keine Nebenjobs annehmen, sondern sich für das reinhängen, was unseren Bezirk ausmacht: Respekt, Nachhaltigkeit und Vielfalt.

 kevin-kuehnert.spd.de

 @KuehnertKevin

 @kuehni_kev

 @kuehniKev





MICHAEL BIEL

KANDIDAT FÜR DAS ABGEORDNETENHAUS

Der 40-jährige Michael Biel kandidiert im Wahlkreis 2, Schöneberg-Süd. Er setzt sich ein für mehr bezahlbare Wohnungen, den Schutz für Gewerbe, mehr Platz für Fuß- und Fahrradverkehr, einen ÖPNV für alle, saubere und sichere Kieze, starke Kitas und Schulen und den Schutz des Regenbogenkiez. Biel ist in vielen Kiez-Initiativen engagiert. Politik macht er mit den Menschen im Kiez gemeinsam. Wichtig ist, vor Ort verankert zu sein. Hingehen, Zuhören, Anpacken wird auch sein Grundsatz als Abgeordneter.

 www.michaelbiel.de
 [@Biel.fuer.Schoeneberg](https://www.facebook.com/Biel.fuer.Schoeneberg)
 [@_michaelbiel_](https://www.instagram.com/_michaelbiel_)
 [@_michaelBiel_](https://twitter.com/_michaelBiel_)





ANGELIKA SCHÖTTLER

KANDIDATIN ZUR BEZIRKSBÜRGERMEISTERIN

Angelika Schöttler (58) kandidiert für das Amt der Bezirksbürgermeisterin, das sie seit 2011 ausübt. Wichtig ist ihr der Dialog mit Bürger*innen. Sie stärkt Strukturen, die sich für Vielfalt und Akzeptanz einsetzen. Inklusion ist ihr Ansporn, den Bezirk barrierefreier zu gestalten. Ihre umsichtige Wirtschaftsförderung schafft Arbeitsplätze und klimafreundliche Unternehmen. Für alles braucht es stabile Finanzen und eine starke Verwaltung. Dafür steht Angelika Schöttler. Menschlich und erfolgreich.



 www.angelika-schoettler.de
 [@angelika.schoettler.berlin](https://www.facebook.com/angelika.schoettler.berlin)
 [@angelika.schoettler](https://www.instagram.com/angelika.schoettler)

AUS SCHÖNEBERG-SÜD INS RATHAUS SCHÖNEBERG

FÜR DIE BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

**AXEL
SELTZ**

LISTENPLATZ 4



**SARAH
WALTER**

LISTENPLATZ 9



**CORINNA
VOLKMANN**

LISTENPLATZ 13







Wir entwickeln unseren lebenswerten Stadtteil weiter. Wohnen, Kultur, Erholung und ein funktionierender Kiez sind Stärken Schönebergs, die wir ausbauen wollen.

Wir wollen saubere und sichere Grünflächen. Parks wie der Heinrich-Lassen- oder der Rudolph-Wilde-Park müssen häufiger und gründlicher gereinigt und die Pflanzen sorgsam gepflegt werden. Neue Straßenbäume sollen gepflanzt werden, nicht nur dort, wo vorher Bäume gefällt werden mussten.

Schöneberg wird von großen Verkehrsschneisen durchzogen. Wir wollen die Belastungen aus dem Autoverkehr zurückdrängen. Wir



SPD

setzen uns dafür ein, dass in allen Nebenstraßen, auch in der Akazienstraße, Tempo 30 eingeführt wird. Die Monumentenstraße und die Belziger Straße möchten wir zur Fahrradstraße umgestalten.

Auf Kiezstraßen wollen wir Parkplätze für E-Roller und Fahrräder im Straßenbereich schaffen. Wir wollen, dass Falschparken konsequent durch das Ordnungsamt geahndet wird. Bei Gefährdungen und Behinderungen – besonders von Fußgängerüberquerungen und Radwegen – muss konsequent abgeschleppt werden.

Durch den erfreulichen Bau hunderter neuer Wohnungen am Bahnhof Südkreuz steigt der Bedarf an sozialer Infrastruktur. Wichtig sind uns die Schaffung eines Hauses der Jugend im Süden der Schöneberger Insel und die künftige Nutzung der ehemaligen Teske-Schule als neue Grundschule.

Wir verstehen sowohl die Weiterentwicklung des EUREF-Campus als auch die neuen Bürostandorte am Südkreuz als Chance. Ihre Integration in das Stadtteilgefüge bleibt eine Aufgabe der kommenden Jahre.

Rund um die Dorfaue und den Heinrich-Lassen-Park wollen wir die bestehenden Angebote wie die Bibliothek und das Schöneberg Museum zu einem Kulturcampus weiterentwickeln und bündeln. Das ehemalige Straßenbahndepot entlang der Belziger Straße soll in Zukunft vorwiegend für Kiezbelange umgestaltet werden. Das beinhaltet für uns Flächen für Kulturschaffende ebenso wie die Entstehung eines Zentrums zur Prävention von Wohnungslosigkeit.



**AM
26. SEPTEMBER**



WÄHLEN!

**AB DEM 16.08.
AUCH PER BRIEF
SPD WÄHLEN.**

Mehr Infos:
www.spd.berlin/briefwahl

SPD TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Crellestraße 48, 10827 Berlin

V.i.S.d.P.: Lars Rauchfuß & Melanie Kühnemann-Grunow

SPD-TEMPELHOF-SCHOENEBCRG.DE

